

# FC Elgg gelingt eine kleine Cup-Sensation

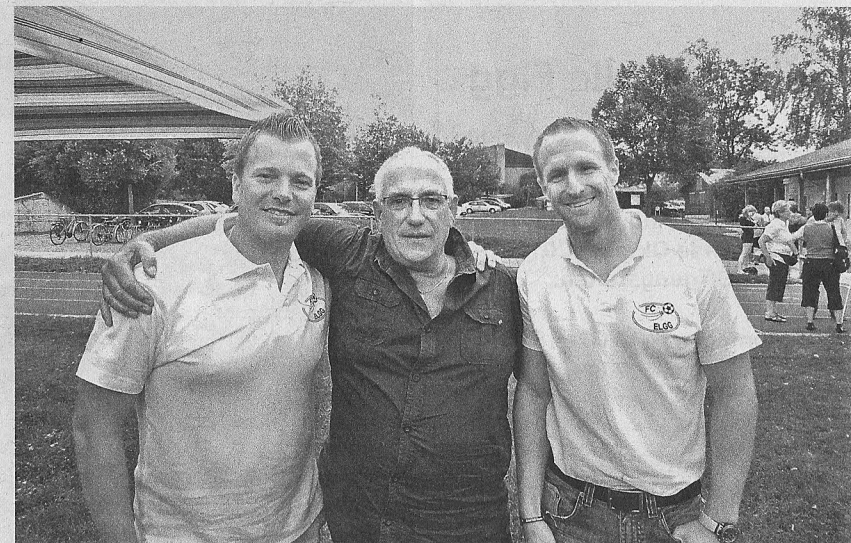
Ein zunehmend entfesselt aufspielender FC Elgg setzt sich am späten Sonntagnachmittag im Cup-Spiel gegen das höherklassige Neuhausen im Penaltyschiessen durch. Nicht nur dank dieses überraschenden Sieges darf man sich auf eine spannende Meisterschaft freuen.

**ELGG** – Fünfzehn Minuten waren gespielt, da führte der Favorit aus Neuhausen nach den ersten zwei Angriffen

bereits mit 2:0. In der Folge verlegte sich der Drittligist etwas gar emotionslos auf die Kontrolle des Spieles, während den Gastgebern in den ersten 45 Minuten einfach nichts gelingen wollte. Der neue Elgger Trainer Roger Remy stellte in der Pause sein Team um, und prompt entwickelte der unterklassige FC Elgg in der zweiten Halbzeit mehr Druck. Der 1:2 Anschlussstreffer durch Georg Maag nach einem feinen Pass des letztjährigen B-Juniors Avdijsamend Sacipi in der 66. Minute war nichts als verdient. Angriff um Angriff rollte nun auf das Tor des Favoriten, doch der starke Gästetorhüter machte selbst die besten Torchancen des Underdogs zunichte. Es war für das zahlreich aufmarschierte und gut gelaunte Publikum fast zum Verzweifeln.

In der 88. Minute schliesslich erlöste der Verteidiger Jürg Bosshard den FC Elgg und traf zum vielbejubelten und hochverdienten 2:2. Wer gedacht hatte, der Aussenseiter verlege sich nun auf Resultathalten, sah sich getäuscht. Die verblüfften Gäste konnten sich bei ihrem Torhüter bedanken, der einen Gewaltschuss von Menderes Sacipi miraculös parierte. Nur eine Minute später rettete der Pfosten für den Gast. Dann piff der gut leitende Schiedsrichter den dramatischen Cup-Fight ab.

Die Zuschauer durften sich auf ein Penaltyschiessen freuen. Der Viertligist setzte sich in diesem klar mit 4:2 durch, nachdem alle Elgger Schützen getroffen hatten und die Gäste einmal an der Latte



Grund zur Freude bei Assistentztrainer Marcel Wolfensberger (links), Präsident Peter Schwarz (Mitte) und dem neuen Trainer Roger Remy.



Riesenjubiläum nach dem letzten Penaltyschuss. Der Sieg über das höherklassige Neuhausen ist vollbracht.

Bilder: Oliver Fuhrer

und einmal am hervorragend parierenden Christian Hirt gescheitert waren.

Eigentlich war es ein Sieg mit Ansage gewesen, denn schon unter der Woche hatte der FC Elgg in einem Freundschaftsspiel den starken Drittligisten FC Rätterschen mit 2:1 bezwungen. Roger Remy freute sich über die Darbietung seiner Spieler: «In der ersten Halbzeit standen wir zu weit vom Gegner weg. In der Halbzeit haben wir reagiert. Wir wissen, dass wir stark sind, wenn wir als Team auftreten.» Assistentztrainer Marcel Wolfensberger ergänzte: «Der Teamgeist ist in der Vorbereitung stark gewachsen, was man in diesem Spiel sehr gut gesehen hat. Wir haben bis zum Schluss der Partie an den Sieg geglaubt.»

Der Präsident des FC Elgg, Peter Schwarz, betonte, dass das Kader des FC Elgg weiterhin nur aus Spielern aus der eigenen Juniorenabteilung bestehe. Dank einigen Rückkehrern und starken B-Junioren konnte das Team erfreulicherweise verstärkt werden. Die Zielvorgabe ist, diese Saison «vorne mitzuspielen». Trainer Roger Remy weist aber auf die äusserst stark besetzte Viertligagruppe 11, in der mehrere ehemalige oder potenzielle Drittligateams mitmischen. Eine spannende Saison ist also garantiert. Das erste Meisterschaftsspiel findet am nächsten Samstag um 18 Uhr in Elgg gegen den unberechenbaren FC Winterthur 2 statt.

OLIVER FUHREI